

DelaproDOS

BEL II – 2004

(Ergänzung)

Stand 17.3.2004



Einleitung

Dieses Dokument beschreibt weitere Änderungen die im DelaproDOS bezüglich der Änderungen für 2004 vorgenommen wurden. Es baut maßgeblich auf der Ihnen bereits vorliegenden DelaproDOS BEL II – 2004 Dokumentation auf. Sollten Sie die BEL II – 2004 Dokumentation noch nicht gelesen haben, so lesen Sie diese bitte zuerst!

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass dieses Dokument den aktuellen Stand der Diskussion um die Umsetzung der BEL II – 2004 spiegelt. Es kann sein, dass die eine oder andere Information überholt ist, bis Sie diese Dokumentation lesen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Innung bzw. KZW und klären mit denen Detailfragen zur genauen Vorgehensweise.

Im Programm sind momentan alle erdenklichen Konstellationen berücksichtigt. Aber nicht immer kommen alle in der täglichen Praxis zur Anwendung.

Das die Abrechnungseinheit Metall hier beschrieben steht, heißt nicht automatisch, dass es so gemacht werden muss! Die Beschreibung der Abrechnungseinheit Metall wurde der Vollständigkeit halber in diesem Dokument belassen.

Verzeichnis

Einleitung	3
Verzeichnis.....	3
Neuerungen im Überblick	3
Anwendung	4

Anwendung

Hinweis zur alten BEL II – 2004 Dokumentation	4
Kostenaufstellung in Rechnung kopieren	4
Kostenaufstellung aus Rechnung erzeugen	4
Automatisches Eintragen der Abrechnungseinheit Metall	5
Kostenübersicht mit Eigenanteilen für Patienten	6
Getrennte Art der Arbeit für Kostenaufstellung und Rechnung	6
Anlegen von Jumbos aus Aufträgen	6
Schnelle Preisauskunft über Jumbos.....	6
Ausgabe der Mehrkosten auf Rechnung bzw. Kostenvoranschlag	7

Neuerungen im Überblick

Das aktuelle Update hat aus der bereits angewendeten Praxis viele Verbesserungen erfahren, was Ihnen die tägliche Arbeit nochmals erleichtert.

- Möglichkeit Kostenaufstellung in Rechnung zu kopieren
- Möglichkeit aus Rechnung Kostenaufstellung zu erzeugen sowie
- Automatisches Ermitteln der Menge und Eintragen der Abrechnungseinheit Metall
- Kostenübersicht mit Eigenanteilen für Patienten, auch zum Drucken oder Faxen
- Getrennte Art der Arbeit, einmal für Kostenaufstellung/Kassenrechnung und einmal für die tatsächliche bzw. Privatrechnung
- Leichteres Anlegen von Jumbos aus Aufträgen heraus
- Schnelle Preisauskunft über Jumbos
- Ausgabe der Mehrkosten für den Patienten zwischen Kostenaufstellung und Rechnung auf der Rechnung selber

Anwendung

Hinweis zur alten BEL II – 2004 Dokumentation

In der bisherigen Dokumentation war von zwei Methoden die Rede zur Kostenaufstellung zu kommen. Aufgrund der neuen Möglichkeiten und zukünftig sich abzeichnenden Entwicklungen, sollte **nur noch die Methode zwei „Kostenaufstellung mittels Teilauftrag in einem Auftrag“** angewendet werden.

Falls Sie seither mit Methode eins gearbeitet haben, so müssen Sie evtl. im Konfigurationsprogramm den Schalter **Teilaufträge** von **Manuell wieder auf Automatisch stellen**. Dazu rufen Sie vom Programmverteiler mit F4 das Konfigurationsprogramm auf. Nach Eingabe des Passworts rufen Sie F4-Vorgabewerte auf. Ändern Sie den Eintrag Teilaufträge von Manuell in Automatisch ab und speichern Sie die Änderung mit F10 ab.

Wird in der aktuellen Version eine Kostenaufstellung geschrieben und wurde bei der Abrechnungsart 1 das A für die Kostenaufstellung eingetragen, dann wird nun in der **Spalte T** für die Rechnungen **nicht mehr 1 sondern R** angezeigt. Diese Änderung wurde vorgenommen um Ihnen den Unterschied zwischen Rechnung und Kostenaufstellung besser zu verdeutlichen.

Des weiteren wurde seither, wenn **A für Kostenaufstellung** in einem Auftrag eingetragen wurde, rechts davon auch Kostenaufstellung angezeigt. Nun wird **Kost.-Aufst.(BEL2004)** angezeigt, um zu verdeutlichen, dass es sich um eine Kostenaufstellung handelt die mit der BEL II – 2004 abgerechnet wird.

Kostenaufstellung in Rechnung kopieren

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben sind bei vielen Kostenaufstellungs-/Rechnungskombinationen doppelte Eingaben nötig da z.B. die Arbeitsvorbereitung der Rechnung oftmals identisch mit der Arbeitsvorbereitung der Kostenaufstellung ist.

Sie haben nun die Möglichkeit über das Optionenmenü bei den Auftragspositionen die bereits eingegebenen Positionen der Kostenaufstellung automatisch auf die Rechnung kopieren zu lassen.

Dazu müssen Sie nur die Kostenaufstellung wie gehabt eingeben und am Ende **ALT+O** drücken und es öffnet sich das **Optionenmenü**. Dort wählen Sie den Punkt „**Kostenaufstellung kopieren**“ aus und es werden alle Positionen bis auf die Abrechnungseinheit Metall auf die Rechnung kopiert.

Nun müssen Sie nur noch Ihre Edelmetallpositionen hinzufügen bzw. die Menge ergänzen sowie evtl. zusätzliche Privatpositionen hinzufügen oder bestehende BEL2 Positionen durch Privatpositionen ersetzen.

Kostenaufstellung aus Rechnung erzeugen

Wenn Sie viele Rechnungen mit überwiegend, oder vielleicht sogar ausschließlich, Privatpositionen schreiben sollten, dann ist diese Methode von Vorteil für Sie.

Sie erfassen dabei zuerst die Rechnung wie Sie gestellt werden soll. Wurde diese komplett erfasst, können Sie über das Optionenmenü daraus automatisch die Kostenaufstellung erzeugen lassen. Dabei wird auch automatisch die Abrechnungseinheit Metall ermittelt und eingetragen.

Dazu müssen Sie nur bei der Abrechnungsart 1 wieder A für Kostenaufstellung eingeben und bei Abrechnungsart 2 z.B. 7 für die BEB97 oder B für die BEB oder was Sie seither für Ihre private Abrechnungsart eingegeben hatten. Im Weiteren ist nur noch die Rede von der BEB97 es gilt aber analog für die anderen privaten

Bei den Auftragspositionen beginnen Sie einfach mit der Eingabe Ihrer Positionen für die Rechnung. Achten Sie bitte darauf, dass Sie gleich bei der ersten Position in der **Spalte T ein R** stehen haben. Dies erreichen Sie je nach Methode der Eingabe automatisch oder indem Sie **einmalig die F5-Taste** drücken.

Haben Sie soweit die Rechnung komplett, können Sie daraus die Kostenaufstellung erzeugen lassen. Dazu drücken Sie die Tastenkombination **ALT+O für Optionen** und wählen den Punkt „**Kostenaufstellung erzeugen**“ aus.

Hinweis
Standardmäßig wird diese Option nur für die BEB97 unterstützt, sollten Sie nicht die Standard BEB97-Positionen verwenden oder sollten Sie Ihre Privatpositionen mit der Freien oder PLZ Verwaltung verwenden, so müssen Sie die entsprechenden Änderungen selber vornehmen. Bei der BEB97 wird auch nur ein Grundstock an Übersetzungen mitgeliefert, im Zweifelsfall sollten Sie also die Umsetzung anpassen bzw. ergänzen.

Konfiguration der Umsetzungstabelle

Sollten Sie mit einer Umsetzung von BEB97 nach BEL2 nicht zufrieden sein oder verwenden Sie ein anderes Leistungsverzeichnis für Ihre Privatpositionen, so können Sie die Umsetzungstabelle im Konfigurationsprogramm einsehen bzw. auch ändern.

Rufen Sie dazu das Konfigurationsprogramm aus dem Programmverteiler mit F4 auf. Nach Eingabe Ihres Passworts rufen Sie mit F6-Dateien auf. Dort wählen Sie nun den Eintrag BEB97->BEL2 aus und bestätigen diesen.

Es öffnet sich eine Tabelle mit zwei Spalten wo die Umsetzung von BEB97 nach BEL2 deutlich wird. Möchten Sie einen Eintrag löschen, geht dies mit F5, einen neuen Eintrag können Sie mit F2 anlegen und durch direktes Losschreiben bei einem Eintrag, können Sie diesen Ändern.

Tipp bei größeren Änderungen: Wenn Sie die betreffenden Nummern zum Eintragen nicht im Kopf haben, lassen Sie zuvor eine entsprechende Preisliste ausdrucken.

Automatisches Eintragen der Abrechnungseinheit Metall

Hinweis
Bitte Hinweis bei der Einleitung beachten.

Wenn bei Ihnen das Eintragen der Abrechnungseinheit Metall verlangt wird, können Sie dies automatisch erledigen lassen.

Rufen Sie dazu einfach das **Optionenmenü** bei den Auftragspositionen auf, indem Sie die Tastenkombination **ALT+O** drücken. Wählen Sie dort den Punkt „**Abrechnungseinheit Metall**“ aus und bestätigen diesen.

Das Programm analysiert dabei alle BEL2-Positionen die der Kostenaufstellung zugeordnet sind und ermittelt davon die Abrechnungseinheit Metall und trägt diese mit der ermittelten Menge automatisch ein.

Hinweis
Das automatische ermitteln und korrekte Eintragen der Abrechnungseinheit Metall funktioniert nur, wenn Sie die vorgeschlagene Position 9999 dafür verwendet haben. Ansonsten lesen Sie bitte den nächsten Abschnitt.

Konfiguration der Abrechnungseinheit Metall

Sie können die Positionen welche beim automatischen Ermitteln der Abrechnungseinheit Metall verwendet werden, sowie die Position die dann automatisch eingetragen wird im **Abrechnungsprogramm** unter **F8-Labordaten** hinterlegen.

Tragen Sie dort unter „Abrechnungseinheit Metall“ die von Ihnen verwendete Nummer ein, die Sie der Abrechnungseinheit Metall in der Materialverwaltung zugewiesen haben.

Bei „Abr.-Metall“ sind die BEL2-Nummern hinterlegt die zur automatischen Ermittlung der Abrechnungseinheit Metall herangezogen werden.

Kostenübersicht mit Eigenanteilen für Patienten

Hinweis
Bitte Hinweis bei der Einleitung beachten.

Sie kennen vielleicht das Problem das man sich häufig schwer tut die entsprechenden Zahlen dem Zahnarzt oder der Zahnarthelferin zu vermitteln.

Für diesen Fall haben Sie nun die Möglichkeit innerhalb **eines Auftrags mit F6 die Kostenübersicht** abzurufen. Diese stellt alle relevanten Zahlen dar. So können Sie besser mitargumentieren oder die Übersicht auch einfach dem Kunden mit F6 ausdrucken oder zifaxen.

Diese Kostenübersicht erscheint allerdings nur bei Aufträgen wo die Abrechnungsart A für Kostenaufstellung bei Abrechnungsart 1 eingetragen wurde.

Getrennte Art der Arbeit für Kostenaufstellung und Rechnung

Da die Art der Arbeit zwischen Kostenaufstellung und der eigentlichen Rechnung stark voneinander abweichen können, gibt es nun die Möglichkeit die Art der Arbeit getrennt, einmal für die Kostenaufstellung und einmal für die Rechnung eingeben zu können.

Um diese Option nutzen zu können, muss die Option einmalig aktiviert werden. Dazu rufen Sie aus dem Programmverteiler heraus mit F4 das Konfigurationsprogramm auf. Nach Eingabe des Passworts gehen Sie in F4-Vorgabewerte und wechseln dort mit F3 auf die 2. Seite. Dort ändern Sie den Eintrag Art der Arbeit von eintragbar auf erweitert. Speichern Sie die Änderung mit F10 ab.

Ab sofort stehen Ihnen nun zwei Zeilen für die Art der Arbeit zur Verfügung. Die erste ist für die Kostenaufstellung oder für die Kassenrechnung nach altem System. Die zweite ist für die Rechnung(en). Tragen Sie in der zweiten Art der Arbeit nichts ein, so wird automatisch der Inhalt der ersten Art der Arbeit verwendet, d.h. bei gleich lautenden Eintragungen reicht das einmalige eintragen.

Anlegen von Jumbos aus Aufträgen

Diese Funktion wurde vereinfacht um Ihnen die Arbeit mit dem Anlegen von neuen Jumbos zu erleichtern.

Sind Sie in den Auftragspositionen, können Sie mit **ALT+O** das **Optionenmenü** aufrufen. Dort finden Sie den Eintrag **Jumbo erzeugen**. Wählen Sie diesen an, öffnet sich die Jumboverwaltung. Dort können Sie dann mit **F2 einen neuen Jumbo** anlegen.

Beim Anlegen werden Sie dann gefragt ob Sie die eingetragenen Techniker und das hinterlegte Splitting übernehmen möchten. Haben Sie die Fragen beantwortet, sehen Sie die Positionen des Auftrags von dem Sie die Jumboverwaltung aus aufgerufen haben bereits eingetragen. Sie können so also ganz einfach Jumbos aus bestehenden Aufträgen erzeugen.

Bei dem neu angelegten Jumbo können Sie noch in die Positionen gehen und können evtl. nötige Änderungen vornehmen. Speichern Sie den neuen Jumbo mit F10 ab und verlassen die Jumboverwaltung mit ESC. Der neu angelegte Jumbo steht Ihnen nun in Zukunft zur Verfügung.

Schnelle Preisauskunft über Jumbos

Haben Sie Ihre Jumbos so organisiert, dass diese kompletten Arbeiten entsprechen, so können Sie nun jederzeit eine schnelle Preisauskunft z.B. am Telefon machen.

Dazu gehen Sie einfach in der Jumboverwaltung auf den betreffenden Jumbo drauf und drücken **F8-P-Info**. Zum Schließen des Fensters einfach eine beliebige Taste drücken.

Ausgabe der Mehrkosten auf Rechnung bzw. Kostenvoranschlag

Sie können die Mehrkosten zwischen der Kostenaufstellung und der tatsächlichen Rechnung bzw. Kostenvoranschlag beim Drucken ausgeben lassen. Dazu müssen Sie nur den Platzhalter **%GMEHRKOST%** eintragen. Beim Drucken wird der Platzhalter durch die aktuelle Differenz ersetzt und ausgegeben. Sie können den Platzhalter im normalen Textfeld wie auch bei den Langtexten verwenden.

Hinweis

Der Platzhalter wird nicht bei den Formularfußzeilen oder bei den Werbetextzeilen unterstützt! Ebenso müssen die Buchstaben groß geschrieben werden also nicht %GMehrkost% oder so.

Legen Sie also am einfachsten in der Leistungs-/Materialverwaltung eine neue Position z.B. mit der Nummer 9888 an.

Drücken Sie also **F2-Anlegen**. Als **Bel/Beb-Nummer** geben Sie dann **z.B. 9888** ein. Das **zweite Feld** bleibt **leer**. Als **Artikelgruppe** tragen Sie **T** für Text ein. Beim Text den gewünschten Text eingeben oder F8 für den Langtext drücken. Bei **Mat/Prot-Paß** muss noch **N** eingetragen werden. **F10 speichern** nicht vergessen. Nun können Sie in Zukunft die neue Position im Auftrag eintragen und diese fügt dann automatisch den hinterlegten Text mit der Differenz ein.

Ein Vorschlag wie der Satz lauten könnte, wäre z.B.:

Zur Information: In der Summe dieser Rechnung sind %GMEHRKOST% Euro anteilige Mehrkosten (Differenz Mehrkosten/Kostenaufstellung) für Mehrleistungen gemäß Paragraph 30 Absatz 3 SGB V enthalten.

Hinweis bei angepassten Formularen

Haben Sie speziell an Sie angepasste Rechnungsformulare z.B. Spalten- oder Tabellenformulare, so kann es unter Umständen sein, dass die Funktion über die Langtexte bei Ihnen nicht funktioniert.

Bitte senden Sie uns in diesem Fall ein Beispiel einer aktuellen Rechnung per Fax. Wir können Ihnen davon ausgehend sagen, ob und wie es möglich ist die Langtexte zu verwenden.